

## PRESSEINFORMATION

# „Neues Leben auf alten Höfen“ wird in Ecklak ermöglicht

**Erste Baubewilligung aus dem Beratungsangebot des Kreises Steinburg für Eigentümer alter landwirtschaftlicher Betriebe liegt vor.**

Das Beratungsprojekt der AktivRegion Steinburg trägt erste Früchte. Bei der Übergabe des Bescheides zeigt sich Kreispräsident Peter Labendowicz erfreut, dass „wir mit dieser Baugenehmigung Familie Plett die Umnutzung des alten Bauernhofes und somit ein Mehrgenerationen-Projekt unter einem Dach ermöglichen“. Bereits im Spät-Herbst 2018 erfolgte die kostenfreie Erstberatung durch den Architekten Jan-Peter Witte aus Elms-horn, nachdem Henry Plett vom Bürgermeister der Gemeinde, Jörn Schmedtje, den Hin-weis auf das einmalige Beratungsangebot erhielt. Der Ansatz war, im Haupthaus zusätzli-chen Wohnraum mit eigenen Zugängen für die drei erwachsenen Söhne zu schaffen, oh-ne die Gestalt des Gebäudes wesentlich zu verändern.

Nach der Erstberatung entwickelte Witte zusammen mit dem Bauherrn ein Konzept mit 2 zusätzlichen Wohnungen auf dem Wirtschaftsboden sowie einer weiteren Wohnung im Bereich der Bestandwohnung mit eigenen Zugängen zum Garten über Balkon bzw. Log-gia. Während dieser Konzeptphase fand ein Abstimmungsprozess mit der Bauaufsicht des Kreises auf Grundlage von Perspektiv-Skizzen statt. Daraufhin konnte die Bauvoran-frage genehmigt und das weitere Verfahren seinen positiven Verlauf nehmen.

*„Das Beratungsangebot „Neues Leben auf alten Höfen“ ist bislang einmalig in Schleswig-Holstein“* führt Anke Rohwedder vom Büro RegionNord, welches das Beratungsprojekt

gefördert durch:



koordiniert, aus. Es resultiert aus dem Forschungsvorhabens „Regiobranding“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2014-2018), welches die Hauslandschaft der Elbmarschen als ein wesentliches regionales Identifikationsmerkmal identifiziert. Ziel ist durch das kostenfreie Beratungsangebot zusammen mit den Eigentümern Ideen und Ansätze für den Erhalt und die Weiternutzung ihrer Gebäude zu entwickeln und ggfs. schon erste Kosten zu ermitteln.

Zusammen mit den AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland hat der Kreis Steinburg dieses Angebot entwickelt und mit Kreis- und EU-Mitteln finanziert. Dabei stehen fünf ausgewählte Architekten und Architektinnen mit Expertisen für den Erhalt und die Umnutzung historischer Bausubstanz als Ansprechpartner zur Verfügung. *„Das Angebot richtet sich an Besitzer alter landwirtschaftlicher Betriebe, die Beratungsbedarf bei einer möglichen Umnutzung oder Sanierung ihrer Gebäude haben,“* erläutert Jan-Peter Witte.

Die erste Zwischenbilanz kann sich durchaus sehen lassen. *„Knapp 50 Hofbesitzer haben das kostenlose Erstberatungsangebot bereits in Anspruch genommen“*, freut sich Anke Rohwedder. Im Rahmen dieser Erstberatung kommt ein Architekt zu einem Vor-Ort-Termin und erörtert gemeinsam mit den Eigentümern erste Ideen zu möglichen Umnutzungs- und Sanierungsmöglichkeiten. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit dem Projektteam (bestehend aus mehreren Architekten, dem Projektmanagement sowie Vertretern der Kreisbauamtes) beraten, um Empfehlungen für ein vertiefendes erstes Konzeptpapier auszusprechen. Mit einem zu 90 % geförderten Konzeptentwurf erhalten die Eigentümer dann erste Entwürfe und Planungsskizzen mit groben Kostenermittlungen für die geplante Baumaßnahme. Hierbei werden bspw. Umbaumaßnahmen angefragt, um mit neuen Nutzungen ggfs. zusätzliche Einkommensquellen zu erschließen. Oftmals geht es aber auch um energetische oder baurechtliche sowie planungsrechtliche Fragen bei Nutzungsänderungen im Außenbereich.

Insgesamt ist das Projekt „Neues Leben auf alten Höfen“ auf eine Laufzeit von drei Jahren bis zum Sommer 2021 ausgelegt. Zielsetzung ist die Beratung zum Erhalt und Inwertsetzung von Gebäuden mit landwirtschaftlichen Bezug, die vorzugsweise vor 1945 gebaut wurden. Interessierte Hofbesitzer können sich gern bei dem projektbetreuendem Büro RegionNord zu einen Erstberatungstermin anmelden: Kontakt: Büro RegionNord, Tel. 04821 / 94 96 32 30; E-Mail: [info@regionnord.com](mailto:info@regionnord.com) oder schon gleich über die Homepage den Anmeldebogen runterladen: [www.regionnord.com](http://www.regionnord.com).

Anlage: Fotos (Britta Glatki)



Kreispräsident Peter Labendowicz überreicht die Baugenehmigung

*Von links nach rechts: Kreispräsident Peter Labendowicz, Jörn, Hannes, Henning, Henry und Angela Plett*



*Architekt Jan-Peter Witte erläutert das Baukonzept*